

Marienverein St. Andreas

Oktober 1950

Gruß und Segen im Herrn!

Am 9. Oktober ist der Geburtstag unseres Marienvereins und bald werden wir den Namenstag feiern, wenn wir am Sonntag, den 29. Oktober unser diesjähriges Hauptfest begehen. Zum Namenstag aber darf man sich etwas wünschen und so kommt heute auch Euer Präses mit einer großen, großen Bitte: Aber bitte, erschreckt nicht. Ich möchte nämlich einen neuen Verein gründen oder bessr gesagt, ich muß. Wir brauchen einen Kirchenbauverein. Da möchte ich doch den größten und ältesten Verein von St. Andreas bitten, den jungen Bruder auf die Beine zu helfen.

Ihr wißt ja alle, wie notwendig wir eine neue Kirche brauchen. Immer wieder muß ich hören, daß viele nicht in die Kirche gehen können, weil die Sitzgelegenheit so gering ist und weil die Luft so schlecht ist. Dazu kommen noch die vielen Neuzugezogenen. Wir freuen uns über jedes Haus und über jede Wohnung, die neu gebaut wird. Aber der Gedanke beschäftigt mich Tag und Nacht, ob diese neuen Pfarrkinder auch den Weg in die Notkiche finden werden. Nun besteht ja Aussicht, daß wir bald eine neue und schöne Kirche bekommen. Der neue Kirchenbauplatz ist bereits gekauft. Es ist uns auch versprochen, daß wir für das Jahr 1952 aus den Kirchensteuergeldern die Mittel bekommen für den Neubau. Aber unter einer Voraussetzung: Wir müssen selbst eine gewisse Summe zusammen bringen. Das ist die große Aufgabe, die uns 1951 bevorsteht. Im Laufe eines Jahres muß das Geld zusammengebracht werden.

Ich hoffe, daß der neue Verein bald wieder sterben kann, nämlich dann, wenn die Kirche gebaut ist und die Schulden abbezahlt sind. Aber jetzt ist der neue Verein unbedingt notwendig. Da hoffe ich auf Euch, liebe Mitglieder des Marienvereins, daß Ihr mich nicht im Stiche laßt. Auch die Männer unserer Pfarrei und die Jugend werden mittun, und wenn die ganze Pfarrei zusammenhilft, muß das Werk gelingen. In zwei Jahren können wir dann, so Gott will, unser Hauptfest in der neuen Kirche feiern. Aber jetzt gilt es mit Mut und Gottvertrauen an die Arbeit gehen. Wenn Euer Pfarrer in nächster Zeit zu Euch kommt oder Euch bittet, ihm zu helfen bei der Einholung der Mitgliederbeiträge, so rechnet er vor allem mit Eurer altbewährten Treue.

Ich danke Euch im Namen des heiligen Andreas für alle die Opfer, die Ihr schon gebracht habt und bitte Euch, nicht müde zu werden, wenn es gilt, ein neues Gotteshaus zu schaffen.

Kommt eifrig in die Kirche, kommt alle zum Hauptfest, da werde ich Euch alles weitere sagen.

Euer dankbarer Pfarrer
Geistlicher Rat Dr. Emil Muhler

Unser Festprogramm

Samstag, den 28. Oktober,
abends 6.00 Uhr, Rosenkranz
abends 6.30 Uhr, Standestreffen der Frauen
mit geistl. Vortrag
Sonntag, den 29. Oktober,
vormittag 8.30 Uhr, Festpredigt
vormittag 9.00 Uhr, Hochamt mit Opfergang
und Generalkommunion des Marienvereins